

THE ASCENSION SERIES

(August 2001 - Juli 2002)

THE ASCENSION SERIES

Lesson 1: It Is Not About You Anymore!

Lektion 1: Es geht nun nicht mehr um Euch!

04. August 2001

Die Treffen finden ab jetzt in neuen Räumlichkeiten statt, und zwar in einer Kirche. Tobias nimmt zu Beginn des Channels Bezug darauf.

TOBIAS:

And so it is...

liebe Freunde, dass wir uns hier wieder einmal mit Euch treffen, damit wir eine neue Unterrichtsreihe beginnen können, eine neue Serie von Diskussionsthemen! Oh, wir wissen, dass Ihr in eine neue Umgebung umgezogen seid, wir werden an einen anderen Ort gebeten – nur damit Ihr wisst, dass ich, Tobias, dass Spirit und alle anderen von unserer Seite uns nicht etwa unterwegs verlaufen haben! Wir sind einfach Euren energetischen Spuren gefolgt.

Hm, wenn Ihr uns einladet und wir so mit Euch verschmelzen, dann fällt es uns oft schwer mit dem Sprechen anzufangen – oh, es ist so wunderbar (sweet) hier! Wir können fühlen, wir spüren so viel von den Menschen ausgehen, all die Liebe und die Emotionen! Es ist ein solches Privileg und eine solche Freude, bei Euch sein zu können!

Als Ihr gerade (vor dem Channel) die Atemübung machtet, da konnten wir deutlich Eure Aufrichtigkeit spüren, wir konnten Eure Liebe fühlen, Eure Ernsthaftigkeit und Eure Entschlossenheit Alles-Was-Ihr-Seid mit einzubringen, die Energie Eures Göttlichen Wesens beizutragen. Wir werden darüber heute noch sehr ausführlich sprechen! Und auch während des ganzen kommenden Jahres werden wir das tun. Es ist uns eine Ehre, heute hier zu sein! Die Zahl derjenigen, die sich heute hier versammeln, ist groß – viele, viele strömen herein. Wir sehen, Ihr habt extra dafür einen größeren Raum jetzt, damit mehr von uns teilnehmen können, hm. (*gluckst amüsiert*)

Liebe Freunde, reden wir zunächst ein wenig darüber, warum Ihr eigentlich hier seid, warum Ihr hier sitzt. Wir haben schon vorher davon gesprochen, dass vor etwa 2.500 Jahren Eurer menschlichen Zeitrechnung die Energien es allmählich zuließen, nun den Samen des Christusbewusstseins auf die Erde zu bringen. Bis zu jenem Datum war das energetische Gleichgewicht der Menschen noch nicht reif genug gewesen, um es voll annehmen zu können. In den alten Zeiten von Atlantis und Lemuria habt Ihr alles mögliche versucht, um es regelrecht näher heranzuzerren, mit Hilfe vielfältigster Technologie habt Ihr Euch bemüht, das Göttliche in Euch aufzuspüren und zu integrieren. Aber wie Ihr wisst – die Zeit war noch nicht reif dafür! Es war noch nicht stimmig, und Ihr wisst ja inzwischen, dass Eure Göttlichkeit nicht allein mittels Technologie eingebracht werden kann! Dazu müssen mehrere Komponenten miteinander verschmelzen – Eure eigene innere Bereitschaft und Öffnung, Euer Einatmen, das Massenbewusstsein, Technologie – alle diese Faktoren sind nötig.

Und bis vor etwa 2500 Jahren war es noch nicht möglich, dieses Samenkorn einzubringen, das Ihr die ganze Zeit über in Euch getragen habt, seitdem Ihr aus dem Königreich fortgegangen seid - Ihr trugt es in Euch als Individuen, als Gruppen von Menschen, als Familien und als ganze Nationen. Nach vielen vorausgegangenen Leben fingt Ihr nun wieder an, Euch auf der Erde zu inkarnieren, diesmal aber in dem Wissen, dass Ihr das Samenkorn einbringen würdet. Ihr brachtet es mit, in Eurem Bewusstsein, in Eurem Wesen, um es einzupflanzen. Und Ihr wusstet, es würde eine ganze Weile dauern, bis dieses Samenkorn keimen und wachsen würde. Es würde lange dauern, bis irgendeine Form von Ernte möglich sein würde. Aber Ihr alle wart einverstanden damit!

Vor 2000 Jahren dann kamt Ihr in einem kraftvollen Schub und in großer Zahl auf die Erde – viele von Euch, die in diesem Saal sitzen, die diese Zeilen lesen oder ihnen in anderer Form zuhören – und Ihr verteilt Euch über die ganze Welt. Ihr wähltest Jerusalem, Europa, die Länder Afrikas, Asien. Einige von Euch waren Ureinwohner dieses Landes, in dem wir jetzt sitzen, der Vereinigten Staaten. Ihr kamt auf die Erde wie eine Art Regenschauer - Ihr, die Ihr Euch jetzt Shaumbra nennt -, um das Samenkorn einzupflanzen. Derjenige, den Ihr Jesus nennt, erhielt zwar die meiste Aufmerksamkeit, hm, aber Ihr alle wart es, die halfen, das Samenkorn auf die Erde zu bringen!

In den Folgejahren und nächsten Inkarnationen habt Ihr seitdem ernsthaft und fleißig an der Fruchtbarmachung des Bodens gearbeitet, an jener fruchtbaren Energie, damit der Christussamen einst in voller Blüte stehen könnte. Ihr seid diejenigen, die rund um die Welt die Kirchen (Religionen) gründeten – hm, kein Wunder, dass Ihr heute so ambivalente Gefühle dazu habt! Aber Ihr wart diejenigen, die damals damit angingen. Und es waren die Tempel und die Kirchen, in denen das Christussamenkorn seinen Wachstumsprozess begann, um von dort aus den anderen die Hand zu reichen.

In den vergangenen 2000 Jahren, liebe Shaumbra, seid Ihr immer wieder inkarniert und Ihr habt dabei gelernt, wie man diese Energie (des Christus-Bewusstseins) einbringt, wie man Raum und Energie zur Verfügung stellt, damit es wachsen kann. Und Ihr wisst es aufgrund unserer Worte: Nun ist die Zeit gekommen, dass es sich zeigt! Wie Ihr das am besten tun könnt? Ihr atmet es einfach ein! Ihr atmet es ein!

Diese Energie des Göttlichen ist in Euch, ist in Eurem Körper, ist in Eurem Bewusstsein, sie ist überall um Euch herum! Wir schauen Euch an und wir können sie sehen! Sie ist so voller Unschuld. Sie ist das Kind. Obwohl dies Eure eigene Göttlichkeit von Zuhause ist, so kommt sie nun zu Euch zurück, und sie kehrt zurück als das Kind! Ihr tragt nun die Verantwortung dafür, Ihr müsst es nähren, Ihr müsst auf seine Bedürfnisse eingehen, es lieben und umsorgen. Und indem Ihr das tut, werdet Ihr merken, dass es sehr spielerisch veranlagt ist und höchst ausdrucksstark!

Im Augenblick wandelt sich gerade die neue Beziehung zwischen Euch und Spirit in Eurem Inneren. Noch ist sich keiner von beiden wirklich so sicher, was den anderen angeht. Ihr – Euer menschliches Ego – ertappt Euch immer wieder dabei, wie Ihr auf die Bremse steigt, hm. Manchmal habt Ihr keine Ahnung, worum es sich bei dieser neuen Energie eigentlich handelt, die da im Begriff ist durchzubrechen. Wenn Ihr aber einatmet, wenn Ihr erlaubt, dass sie / Ihr selbst / Alles-Was-Ihr-Seid hervortreten und sich Ausdruck verleihen kann, dann wird Euer Leben sich vollständig verändern und Ihr werdet eine völlig andere Sichtweise bekommen! Die Anstrengungen und Kämpfe, die Euch bisher begleitet haben, werden sich vollkommen wandeln, all das wird anders werden!

Die Vision aus der Zeit vor 2500 Jahren, liebe Freunde und Shaumbra, bestand darin, das Samenkorn des Christus-Bewusstseins auf diesen Euren herrlichen und glorreichen (grand and glorious) Planeten zu bringen! Ihr habt das getan, und wenn Ihr ihm nun erlaubt hervortreten, durch Eure eigene Atmung aus Eurem Inneren herauszuströmen, dann öffnet das ganz neue „Portale“, wie Ihr sie nennt. Ganz neue Wege werden eröffnet – und zwar keineswegs in die Dunkelheit der Tiefen Eures Weltraums, sondern die Wege führen Euch zurück durch das, was vormals die Leere war, zurück durch die Feuerwand, zurück nach Hause - ins Königreich.

Indem Ihr diese Zugänge (pathways) öffnet, und Ihr tut das durch Eure Arbeit, durch die Veränderung Eures Bewusstseins und durch Eure Atmung, kann Alles-Was-Ist, kann das Königreich von Gott und Göttin sich nun endlich auf die Reise zu Euch begeben.

Erinnert Euch an unsere Worte:

IHR GEHT NICHT MEHR NACH HAUSE – ZUHAUSE KOMMT ZU EUCH!

Dies ist der Beginn eines neuen Abschnitts Eurer Reise auf der Erde – einer Reise, die vor 2500 Jahren ihren Anfang nahm. Oh ja, natürlich seid Ihr schon viel länger hier, aber die aktuellen Kapitel in Eurem Buch sind 2500 Jahre alt. Ihr öffnet die Wege von Zuhause zu Euch! Im Laufe des kommenden Jahres werden wir noch ausführlich darüber sprechen, wie Ihr das tun könnt, wie Ihr Einfluss auf Euer Leben nehmen könnt, wie Ihr anderen helfen könnt, wie Ihr die neuen Besucher von Zuhause willkommen heißen könnt, die Euch wiedersehen möchten.

Wenn wir gerade von Besuchern sprechen - wie Ihr wohl ahnt, füllt sich dieser Saal hier gerade ganz ordentlich mit all den hereinströmenden Gästen des heutigen Tages. Sie sind ganz aufgeregt, dass sie zu Gast sein dürfen – und das sind sie auch, hier an diesem Ort sind sie nur die Gäste! Sie fiebern Euch förmlich entgegen! Sie finden es lustig, dass Ihr nun wieder in eine Kirche umgezogen seid ... (gluckst amüsiert, die Zuhörer lachen) ... wo Ihr doch mit der Kirche einst begonnen habt! Aber wenn Ihr jetzt hierher zurückkehrt, nicht wahr, dann seid Ihr ganz andere! Ihr kommt jetzt als integriertes Wesen, unabhängiger und mit viel mehr eigener Vollmacht (a more empowered being). Oh, die Kirche ist etwas Wundervolles, denn Ihr habt geholfen sie zu erschaffen – seht Euch nur an, was Ihr da auf die Erde gestellt habt! Und nun kommt Ihr zurück zu ihr, nicht unter ihre Schirmherrschaft, sondern Ihr mietet Ihren Raum für Euch ... (mehrdeutig gemeint, Tobias gluckst, das Publikum lacht) ... und das ist angemessen! Das ist in Ordnung. (appropriate)

Der Saal füllt sich nun mit ... hm, es sind viele ... (zögert die Vorstellung immer wieder hinaus) Vielleicht könnt Ihr das aufgeregte Geschnatter hören, hm, atmet es ein! Atmet ein, und Ihr werdet das himmlische Geschnatter in diesem Saal hören! Sie sind so aufgeregt! Sie sind aufgeregt wegen der Dinge, die wir heute ansprechen werden, wegen der neuen Serie, sie sind förmlich aus dem Häuschen, weil Ihr den Zugang geöffnet habt, der ihnen erlaubt hier zu sein! Diejenigen unter Euch, die solche Energien gut fühlen können, werden merken, dass sie heute näher herankommen als je zuvor! Ihr seid in der Tat diejenigen, die im inneren Kreis sitzen – in der „Ehrenrunde“ sozusagen, aber die Gäste, die sich in der äußeren Runde versammeln, sind heute trotzdem viel näher bei Euch als sonst, denn Ihr habt den Weg dazu geöffnet!

Ihr hattet seltsame Träume in letzter Zeit? Der Schleier ist nicht mehr dicht, deswegen hattet Ihr sie! Ihr habt einen Blick in andere Dimensionen geworfen. Dieses seltsame Gefühl von Ungleichgewicht, das Ihr hattet, mit einem Fuß hier und mit dem anderen dort zu stehen – genau darum geht es. Der Schleier um Euch wird immer dünner. Er wird durchlässiger, und deswegen erlebt Ihr ganz neue Empfindungen, neue Gefühle. Die unruhigen Nächte kommen daher, weil Ihr jetzt in der Stille nicht nur irdische Dinge hören könnt, sondern auch Geräusche aus benachbarten Dimensionen.

Es ist eine ganz besonders interessante Gruppe, die hier heute neben den Engeln und Euren Runners (die übrigens inzwischen sehr viel mehr mit Euch zusammen arbeiten!) zu Besuch kommt, hm. Es ist ein bisschen komisch – (stockt) hm, (gluckst amüsiert) ... sehr komisch eigentlich ... Wenn Ihr die Wesen sehen könntet, die gerade hereinkommen, wenn Ihr sie begreifen könntet – es würde ... wie sagt Ihr doch gleich? ... es würde Euch umhauen! (Tobias Belustigung wirkt ansteckend auf die Zuhörer) Wenn Ihr die Legionen sehen könntet, aus denen die Erzengelenergie besteht – Ihr wärt überwältigt! Ihr würdet Euch fragen, wieso die wohl alle aus sämtlichen Dimensionen zusammenströmen, nur um hier zu sein! Liebe Freunde, dadurch erinnern sie Euch daran, dass IHR diejenigen seid, die geehrt und gepriesen werden! Sie erinnern Euch daran, dass sie selbst sich in Eurer Gegenwart bescheiden und demütig fühlen (they feel humble in your presence) angesichts dessen, was Ihr hier tut.

Es ist eine besondere Gruppe, die heute hier ist. Es ist ein wenig schwierig, ihre Identität zu erklären, aber sie steht Euch sehr nahe, sie ist sehr persönlich. Erinnert Ihr Euch daran, als wir sagten, der größere Teil Eurer Energien sei zurück geblieben, als Ihr damals auf die Erde gingt? Dieser größere Teil, den Ihr Euer „Wahres Selbst“ genannt habt, oder Euer „Höheres Selbst“, oder Euren „Engel“ – jener größere Teil Eurer Energien blieb damals zurück in einem Kokon, in einem energetischen Kokon. Die spirituellen Gesetzmäßigkeiten ergaben, dass Ihr und Spirit die Notwendigkeit erkannt hattet für eine tiefe Innenschau, denn wie wir schon gesagt haben, Spirit war bis dahin eine reine Projektion nach außen gewesen. Aber Euer Wahres Selbst hüllte sich in einen Kokon und versteckte sich dort, es machte sich unsichtbar. Legionen von Engeln haben sich um dieses Wahre Selbst in seinem Kokon gekümmert, haben seither darauf aufgepasst und es umsorgt und es getarnt, so dass es in tiefen Schlaf versinken und eine Innenschau unternehmen konnte.

Ein Teil der Aufgaben Eures Wahren Selbst in all dieser Zeit war es ... das ist ein wenig schwierig zu erklären ... (sucht nach Worten) ... das gesamte Potential Eurer Gedanken, Handlungen und Taten in anderen Dimensionen durchzuspielen und auszuagieren. In der Tat ist es so, wenn Ihr drei Möglichkeiten zur Wahl habt – links herum, geradeaus oder rechts – und Ihr Euch als der verantwortliche Mensch für rechts entscheidet, dann spielt im selben Moment Euer Wahres Selbst aus dem Inneren seines Kokons heraus die beiden anderen Möglichkeiten durch, und zwar in anderen Dimensionen (interdimensionally).

Nachts im Traum könnt Ihr oftmals all diese Potentiale, all diese Möglichkeiten in symbolischer Form dabei beobachten, wie sie ausgeführt werden. Nun, Ihr müsst Euch darüber keinerlei Gedanken machen, denn es wird allein von Eurem Wahren Selbst, von Eurem vollständigen Selbst gehandhabt. Ihr müsst Euch also keine Sorgen um diese Potentiale machen, sie sind nichts weiter als energetische Elemente. Sie nehmen keine Substanz an. Und auf gar keinen Fall haben sie irgendeinen Einfluss auf Euch und Eure menschliche Reise auf der Erde!

Aber wir betonen noch einmal, während Ihr all Eure Prozesse auf 3D durchlauft, passiert gleichzeitig noch so viel mehr! Euer Wahres Selbst, Euer „Vollständiges Selbst“ (Full Self) erforscht gleichzeitig all die unzähligen anderen Möglichkeiten, während Ihr die eine ausspielt, für die Ihr Euch entschieden habt.

Zu Besuch kommt also heute eben diese Energie Eures Selbst, welche das gesamte Potential enthält, die all jene alternativen Realitäten in sich trägt und diese ausagiert. Dieser Teil von Euch ist es, der heute zu Besuch kommt und in der zweiten Runde Platz nimmt – vor allem deswegen, weil sie Euch in die Arme schließen und bei Euch sein möchten, aber auch um Euch Beifall zu zollen für die Wahl, die Ihr jeweils getroffen habt! Es gab weder „Richtig“ noch „Falsch“ dabei, alles waren Möglichkeiten (potentials) und Erfahrungen. Diejenigen, für die Ihr Euch entschieden habt, die habt Ihr auf der Erde ausgelebt. Diejenigen, die Ihr nicht wähltet, wurden auf interdimensionaler Ebene trotzdem ausgeführt.

Noch einmal – kein Grund für Euch, sich darum Gedanken zu machen! Eines Tages, wenn die Zeit reif ist, werdet Ihr die Gelegenheit dazu bekommen zu sehen und zu fühlen, wie sich die anderen Möglichkeiten entfaltet haben, wohin alles das geführt hat, was Ihr eben nicht (als Mensch auf der Erde) gewählt habt! Es ist schon überwältigend, wenn man alles sehen kann, was hätte erreicht werden können, und welche vielfältigen weitere Möglichkeiten (Potentiale) sich daraus wiederum ergeben hätten!

Die alternativen Realitäten kommen Euch hier besuchen - all die Potentiale in Allem-Was-Ihr-Seid! Sie kommen zu diesem bedeutungsvollen Zeitpunkt, um Euch zu versichern: „Ihr habt niemals eine verkehrte Wahl getroffen!“ Tatsache ist, dass Ihr eine Auswahl getroffen und Entscheidungen gefällt und damit einen Weg erschaffen habt, der Euch von Zuhause exakt bis an diesen Punkt hier geführt hat, an dem wir jetzt beieinander sitzen. Solltet Ihr jemals Eure Reise in Frage stellen oder die Angemessenheit Eurer Handlungen anzweifeln – macht Euch klar, dass all das Euch letztendlich hier mit Eurem Selbst zusammengeführt hat, mit Spirit und mit Allem-Was-Ist!

Manchmal neigt Ihr dazu, Euer Leben als steinigen Weg zu sehen. Wir dagegen sehen Euer Leben als Entwicklungsträger für ständige Veränderung und für die Erschaffung immer neuer Potentiale. Manchmal wählt Ihr die Möglichkeit, die die größte Herausforderung enthält, Ihr entscheidet Euch dann für dieses Potential – das ist es, was uns amüsiert, was uns Vergnügen bereitet! Diese Gruppe Shaumbra – Ihr gehört wahrhaftig nicht zu denen, die den einfachen Weg wählen! Allerdings wurde der einfache Weg ebenfalls durchgespielt um zu sehen, was dann passiert wäre ... um zu sehen, was dann passiert wäre!

Wir haben Euch schon oft gesagt, dass Ihr hier auf einer sehr schwierigen Reise seid, auf dieser menschlichen Entwicklungsreise. Ihr wart diejenigen, die sich für den einsamen Weg, den schweren Weg entschieden haben. Und diese Wahl habt Ihr immer wieder getroffen, wann immer Ihr eine Entscheidung gefällt habt! Ihr habt Euch auf den innersten Ebenen Eures Seins dafür entschieden, Türen zu öffnen - die Türen zu Eurer Göttlichkeit, damit sie hineinkommen sollte, damit der Keimling voll aufblühen könnte. Das ist der Grund, warum wir heute mit Euch hier sitzen! Und aus dem gleichen Grund ist auch die himmlische Familie hier mit ihrer gewaltigen Energie – Erzengel-Energie – sie alle danken Euch dafür, dass Ihr diese Türen geöffnet habt, und sie haben extra um diese Gelegenheit gebeten!

Ich, Tobias, überbringe Euch Neuigkeiten durch unseren Freund Cauldre, und wir werden gleich darüber sprechen. Bevor wir aber in eine neue Serie eintreten und uns der ersten Lektion dieser neuen Reihe zuwenden, liebe Freunde, schalten wir eine kurze Pause ein und bitten jeden Einzelnen von Euch: Atmet all die Liebe in Euch hinein, das gesamte Potential, all die Ehre. Atmet all das tief in Euer Wesen hinein, denn auf diese Weise wird es integriert. Wir bitten nun Cauldre um einen Moment des Schweigens, damit diese Energieverschmelzung stattfinden kann.

- Pause -

Es ist solch eine große Freude hier zu sein! Wir strahlen alle! Wir sind so glücklich, dass Ihr uns einladen könnt! Wie wir schon oft gesagt haben, in der menschlichen Erfahrung liegt so viel Tiefe – oh, all die Emotionen und die Gefühle! Oh, wir sehen Euch, wenn Ihr aufgereggt und begeistert seid, wenn Euch etwas gelungen ist, was Ihr Euch vorgenommen hattet – es gibt nichts auf unserer Seite des Schleiers, was damit vergleichbar wäre! Euer Lachen – es gibt nichts Vergleichbares hier! Euer Genuss, Euer Vergnügen daran, Mensch zu sein, an dem wir mit Euch teilhaben – es gibt einfach nichts Vergleichbares!

Wir sehen viele von Euch, viele Menschen, die sich dafür bestrafen, wenn sie die Freuden des menschlichen Daseins genießen – oh, liebe Freunde, das stammt aus Inkarnationen, die mit Missbrauch zu tun hatten, legt das jetzt einfach beiseite! Ihr alle verfügt jetzt über die Weisheit und die Erleuchtung der Ausgewogenheit! Lasst das hinter Euch und genießt die Lebendigkeit des Lebens! Es liegt unglaubliche Tiefe in all dem, sogar in Eurer Musik – sie gleicht einem Ozean, während unsere Musik im Vergleich dazu eher wie ein seichter See wirkt, denn Eure ist voller Emotion und Gefühl und Liebe und Kraft, hm ... (Robert Coxon Musik im Hintergrund)

Wir bitten Euch jetzt, uns auf eine kleine Reise zu begleiten, die wir mit Eurer Erlaubnis mit Euch machen möchten. Alle Potentiale Eure Wahren Selbst, die nicht von Euch als Mensch gelebten Möglichkeiten aller Dinge, die Ihr je getan habt, Eure eigenen alternativen Realitäten also, stehen um Euch herum. Sie umarmen Euch. Sie werden Euch auf dieser kleinen Reise begleiten, wenn Ihr erlaubt.

Wir nehmen Euch jetzt mit in eine alternative Realität in der Zukunft, hm. Wir bringen Euch an den Ort – an das Potential – Eures eigenen Sterbebettes in diesem Leben. Und wir versichern Euch, wir werden nicht zulassen, dass uns einer von Euch dabei womöglich durch die Maschen schlüpft ... (*gluckst, großes Gelächter*)

Wir bringen Dich also zu diesem Potential Deines Sterbebettes. Es ist das Ende Deines Lebens als Mensch auf der Erde, das Ende dieser Inkarnation ... hmmm. Deine Atmung ist gleichmäßig und tief, denn Du hast gelernt, dass dies zu den grundlegenden und reinsten Dinge gehört, die Du überhaupt tun kannst. Du schaust zurück auf Dein Leben und auf Deine Arbeit, und ein Gefühl von Erfüllung und Vervollständigung kommt über Dich. Du lächelst, obwohl der Tod nur noch wenige Minuten bis Stunden auf sich warten lässt und Du darüber Bescheid weißt. Du kannst ihn fühlen, denn Du bist mittlerweile so fein eingestimmt, dass Du es weißt. Und Du musst lachen, wenn Du daran denkst, wie sehr Du diesen Moment des Todes früher gefürchtet hast! Stattdessen lächelst Du nun. Du bist angefüllt mit dem Gefühl tiefer Zufriedenheit und Vollendung. Es gibt jetzt keine Angst mehr, nur noch Weisheit und inneres Wissen in Dir.

Während Du in Deinen eigenen Gedanken und vor Deinem inneren Auge Dein Leben an Dir vorbeiziehen lässt, bin ich, Tobias, ebenfalls da, bei Dir. Ich halte gerade Deine Hand. Alle anderen stehen um Dich herum und lächeln, denn sie wissen, dass Du ganz bald nach Hause gehen wirst in dem vollen Bewusstsein, dass Du auf unsere Seite des Schleiers zurückkehrst. Aber im Augenblick denkst Du noch über Dein Leben nach. Du schaust zurück an den Punkt, an dem Du in dieses Leben kamst ...

Für einige von Euch war das kurz vor dem Weltkrieg, diesem Krieg zwischen Licht und Dunkelheit. Ihr wusstet, dies war der Wendepunkt und eine Zeit größter Herausforderung in der Geschichte der Menschheit. Noch bevor Ihr kamt, war Euch bewusst, dass eine große karmische Reinigung stattfinden würde und mit ihr wäre alles Wissen und alle Erkenntnisse und alle Emotionen verbunden.

Es war eine phänomenale Zeit, kurz vor Eurem Zweiten Weltkrieg! Eure Bücher und Propheten bezeichneten diese Periode als „die Letzte Schlacht“, die letzte Schlacht zwischen Gut und Böse (the final battle of light and dark)! Es war die abschließende Reinigung für einen Großteil der Menschheit, für große Familien, die sich inkarniert hatten, für diejenigen aus Israel, ebenso eine Zeit der Reinigung und der Vergeltung für den Rest der zuschauenden Welt – würden sie das Schwert erheben für Gerechtigkeit und Liebe oder würden sie ihren eigenen Brüdern den Rücken kehren?

Viele von Euch wurden in dieser Zeit geboren, denn Ihr wusstet, dass Eure Energien kurz nach diesem Krieg gebraucht würden. Die meisten von Euch standen sozusagen bereits vor den Toren und warteten darauf, zur Welt zu kommen, sobald diese letzte Reinigung, diese letzte Schlacht zwischen Gut und Böse ausbrach. Dann stürmtet Ihr förmlich herein. Ihr machtet alle möglichen Wege und Gelegenheiten ausfindig, um hierher zu kommen. Seht Euch an, was Ihr hier verursacht habt: einen sprunghaften Anstieg der Weltbevölkerung!

Viele von Euch stürzten sich in dieses Leben in dem Wissen um die Probleme und Schwierigkeiten, die Euch bevorstanden. Und doch tragt Ihr diese Entscheidung! Ihr wähltet aus den vielen möglichen Potentialen ausgerechnet dieses, und in den späten 40er Jahren, den 50ern und 60ern wurdet Ihr geboren – in eine turbulente Zeit hinein. Dies waren die Jahre, die als „Ende der Zeit“ prophezeit worden waren, und ganz gewiss gingen viele, viele auf unserer Seite des Schleiers von der Vermutung aus, dass es zu einem letzten Reinigungsakt und zur Zerstörung der Erde kommen würde, um die Dinge auf eine nächste Ebene führen zu können.

Nun, viele von Euch – wie Ihr da so auf Eurem Sterbebett sitzt und zurückschaut – erinnern sich an jene Zeit in den frühen 60er Jahren, als die Erde und mit Ihr alles, was jemals aufgebaut und entwickelt worden war, nur einen simplen Knopfdruck weit entfernt war von der totalen Zerstörung. *(Anm.: Es handelt sich um die Kuba-Krise und die unmittelbar gegebene Gefahr eines nuklearen 3. Weltkrieges.)*

Liebe Freunde, es gab einen Moment, in dem wir auf unserer Seite des Schleiers alle gemeinsam den Atem anhielten, die Augen zumachten und unser Herz buchstäblich mit beiden Händen festhielten. Es gab einen Moment ... wie soll man das sagen ... der sich während dieses Geschehens

binnen weniger Sekunden herauskristallisierte, und wir konnten nicht eingreifen! Wir KÖNNEN nicht eingreifen! Alles was wir tun können ist Liebe und Gleichgewicht zu senden, und auch das können wir NUR durch Euch tun! Sobald Ihr aber Euer Wesen öffnetet, um das von uns zu empfangen, da addierten sich Macht und Energie zu Euren eigenen Gedanken der Liebe und des Gleichgewichts und des Weitermachens! Wir sagen Euch: Es ging um Sekunden! Aber es passierte dann doch nicht. Innerhalb des nächsten Jahrzehnts werden Berichte darüber veröffentlicht werden, die Euch enthüllen, wie haarscharf und knapp es tatsächlich war!

Auf Eurem Sterbebett, zurückblickend auf Euer Leben, seht Ihr also nun, dass Ihr Euch eigens deswegen inkarniert habt, um genügend Energie und Liebe zu verankern, damit Geschehnisse dieser Art verhindert werden konnten. Selbst wenn Ihr an jenem Punkt tatsächlich hättet Euer Leben lassen müssen – Ihr hättet einen großartigen Dienst geleistet! Ihr hättet unendlich viel für die Menschheit getan, indem Ihr auf der Erde einfach nur energetisch präsent wart, um diese Dinge verhindern zu helfen!

Viele von Euch begannen kurz danach, sich ernsthaft mit dem Konzept des New Age zu befassen, also mit ihrer Spiritualität. Andere von Euch wussten einfach, dies war noch nicht die richtige Zeit für Euch, Eure Energie wäre erst später von Bedeutung, und Ihr tauchtet stattdessen erst einmal ein in das Leben – scheinbar völlig gleichgültig gegenüber all dem spirituellen Zeug. Wenn Ihr da jetzt so auf Eurem Sterbebett sitzt und über Euer Leben reflektiert – Ihr wusstet, es würde wieder an Eure Tür klopfen, aber anders und stärker, nämlich als Ihr Euch allmählich der Jahrtausendwende nähertet. Für viele von Euch hier und von Euch, die dies lesen, tauchte das Thema etwa um die Zeit der Harmonischen Konvergenz (1987) wieder auf, als die gesamte Menschheit energetisch gefragt wurde, ob sie gehen oder bleiben wollte.

Da waren sie wieder! Wieder diese Entscheidungen, diese Potentiale – Potentiale, die Ihr sowohl individuell als auch als gesamte Menschheit wähltet. Viele von Euch spürten das erneute Klopfen an der Tür kurz nach dieser energetischen Messung, dieser Harmonischen Konvergenz. So viele von Euch – die meisten – erlangten die nächste Stufe in ihrem Aufwachprozess und ihrem Verständnis! Während Ihr jetzt so darauf zurückschaut, müsst Ihr schmunzeln, wenn Ihr seht, dass Ihr Anfang bis Mitte der 90er Jahre wahrhaftig anfangt, wach zu werden. Eure Suche intensivierte sich. Oh, und selbst wenn Ihr das von Euch wegschieben wolltet, weil Ihr vom vielen Nachgrübeln Kopfschmerzen bekam, es ließ Euch nicht mehr los, es trieb Euch einfach weiter. Das war das erwachende Samenkorn in Euch!

Und doch wusste Euer Wesen, Eure Seele die ganze Zeit über, dass es noch eine weitere Hürde zu nehmen galt, ein weiteres Potential musste durchlebt werden. Und dies war das Potential der gewaltigen Erdveränderungen gegen Ende des letzten Jahrhunderts. Seit Hunderten und Tausenden von Jahren hatten viele Seher prophezeit, selbst wenn es Euch gelänge, Euch nicht selbst zu zerstören, dann würde es immer noch Potentiale und Programmierungen innerhalb der Erde selbst geben, die dafür sorgten, dass all das stattfinden würde. Die Ursache dafür lag darin, dass auch die Erde das natürliche Bedürfnis und die Notwendigkeit verspürte, sich selbst zu befreien von allem, was sie in sich festgehalten hatte. Und die Zeit dafür war nun gekommen. Die Zeit war reif.

Es war vorhergesagt worden – es war beinahe schon in eine Art himmlischen Terminkalender eingetragen – dass Ihr Euch am Ende aller Zeit wiederfinden würdet. Die Erde würde aus geologischer Sicht kollabieren, und zwar im August 1999, also vor zwei Jahren. Dies war als der Anfang vom Ende angekündigt worden, wenn Erdbeben und Wirbelstürme und Vulkane die Erde buchstäblich zerreißen würden. Es war zwar nur ein Potential, aber es schien das hervorstechendste zu sein, dasjenige, welches das Rennen machen würde unter allen anderen Möglichkeiten.

Wenn Ihr jetzt von Eurem Sterbebett auf Euer Leben zurückschaut – Ihr wusstet, dass am Ende des Jahrtausends etwas auf Euch zukommen würde! Ihr wusstet, es ging nicht nur um einen einfachen Kalenderwechsel, es ging auch nicht um den Y2K-Virus – es ging um etwas ganz anderes! Es gab ein Potential, ein sehr starkes Potential für das endgültige Ende! August 1999 ...

Liebe Freunde, seht Euch um! Denkt darüber nach, was wir Euch hier erzählen! Wenn Ihr da so auf Eurem eigenen Sterbebett sitzt in dieser Inkarnation und zurückschaut – dann müsst Ihr einfach schmunzeln! Denn diese Gruppe Shaumbra hier begann sich auf kraftvolle Weise zu sammeln, vor zwei Jahren. Im August 1999 ... Und seitdem, in diesen letzten beiden Jahren, hat Eure Gruppe weltweit in Windeseile Verbindung zueinander aufgenommen! Als das Ende nicht eintrat, da war Euch allen klar, nun war es Zeit für die nächste Ebene, für einen neuen Vertrag.

Zurück zu Eurem Sterbebett, wie Ihr von da zurückschaut auf Euer Leben und all die Highlights betrachtet und all die Anstrengungen – und Ihr müsst schmunzeln, wenn Ihr Euch daran erinnert, wie ernst Ihr alles genommen habt! Hm. Ihr erinnert Euch an Euren Hang, die Dinge immer wieder zu komplizieren. Und ich, Tobias, stehe neben Euch und Ihr sagt zu mir: „Tobias, warum um Gotteswillen hast Du mir nicht gesagt, ich soll es einfacher angehen? Tobias, warum hast Du mir nie gesagt, dass ich das Leben mehr genießen soll? Tobias, warum hast Du mir nicht wenigstens mal ab und zu in den Allerwertesten getreten?!“ (*großes Gelächter im Publikum*)

Und wir lachen dann auch! Wir schmunzeln ebenfalls. Und wir sagen dann: „Liebe Freunde – oh, aber das HABEN wir doch! ... (*schallendes Gelächter*) ... Oh, das haben wir!“

Nun, während Eurer Lebensrückschau denkt Ihr noch einmal über jene merkwürdige Zeit nach, über diese äußerst seltsame Periode zwischen August 1999 und ungefähr August 2001. Ihr erinnert Euch, das war eine Art Null-Zeit, eine Zeit des Übergangs und der Anpassung. Was war das für eine Zeit merkwürdigster körperlicher Empfindungen und seltsamster Emotionen! Ihr wusstet überhaupt nicht mehr so recht, wo Ihr eigentlich existiertet oder wieso! Irgend etwas sehr Starkes zog Euch unaufhörlich vorwärts, trieb Euch zum Weitermachen an, aber Ihr fühlte Euch nirgendwo geerdet oder verankert. Ihr hattet eigentlich nur ein überwältigendes Gefühl von Veränderung und Übergang. Nirgends wart Ihr mehr zu Hause! Ihr kamt Euch vor wie ein Trupp umherziehender Zigeuner, hm, immer auf der Suche nach irgend etwas - es musste doch etwas da sein! – aber Ihr hattet keine Ahnung, wie Ihr es finden konntet.

Und ich, Tobias, stehe wieder neben Euch an Eurem Sterbebett, und wir müssen gemeinsam lachen! Wir schmunzeln, weil es wirklich eine Übergangsphase war. Es war eine Zeit der Veränderung und Anpassung. Auf den tiefsten Ebenen Eures Wesens ist so unglaublich viel passiert damals, zwischen August 1999 und August 2001! Und wir beide schmunzeln miteinander, hm. Wir schmunzeln, wenn wir an jenen 4. August 2001 denken, als wir in der Gruppe zusammen saßen, als ich zu Euch redete und Euch einige Dinge erzählte, die Ihr schwierig zu verstehen und zu akzeptieren fandet. Aber weil Ihr damals offen wart und weil Ihr es zugelassen habt, machte es schon sehr bald Sinn und Ihr konntet Euch sehr schnell in Potentiale hineinbewegen, von denen Ihr vorher nie geglaubt hättet, dass sie überhaupt existierten.

Aber bevor wir Euch diese beiden Dinge enthüllen, lasst uns kurz über den Begriff „Timing“ sprechen! Timing. Ein großer Teil des Potentials dessen Wer-Ihr-Wirklich-Seid wird ebenfalls im Magnetgitter der Erde gehütet und geborgen, es hält sich also zunächst in diesem magnetisch-energetischen Gitternetz der Erde auf, bevor es überhaupt in Euch hineingelangen kann. Seine eigene Reise zurück zu Euch nimmt ihren Ausgangspunkt im Kokon Eures Wahren Selbst, aber es nimmt eine Art Zwischenaufenthalt im magnetischen Gitterwerk der Erde, bevor es Euch vollständig erreichen kann, und zwar so lange, bis Ihr endgültig bereit seid. Wenn es nämlich in seiner ganzen Fülle auf einen Schlag zurückkäme, dann würde es das Gleichgewicht des menschlichen Teils von Allem-Was-Ihr-Seid völlig durcheinanderwirbeln.

Wie Euch bekannt ist, wird seit elf, zwölf, dreizehn Jahren gewaltige Umbauarbeit am Magnetgitter der Erde geleistet. Der Kryon nimmt ständig neue Anpassungen vor, und zwar in direkter Reaktion auf Euer wachsendes Bewusstsein und in unmittelbarer Antwort auf die Entscheidungen, die Ihr jeweils trefft. Immer wenn Ihr eine Entscheidung trefft, die den Weg zu weiteren Teilen Eures Selbst öffnen, entsteht als Reaktion darauf auch eine Veränderung im Magnetgitter, und zwar nicht nur in Eurem eigenen Teil des Gitters, sondern im gesamten Gitterwerk, für alle! Diese Arbeit dauert nun schon seit über einem Jahrzehnt an, liebe Freunde! Die abschließenden, die allerletzten Anpassungen werden im Laufe des vor uns liegenden Jahres getätigt werden. Es gibt dafür allerdings kein festgelegtes Datum, wie es bei der Einweihung eines neuen Gebäudes der Fall wäre. Aber Ihr werdet herausfinden, dass bis zum August des Jahres 2002 die Arbeit am Magnetgitter der Erde vollendet sein wird!

Das bedeutet für Euch, dass die Teile Eures Selbst und Eurer Göttlichkeit, die bisher noch nicht zugänglich gewesen sind, nun ebenfalls anfangen zu Euch zurückzukommen. Ihr habt neben anderen großen menschlichen Meistern schon versucht, diesen Teil in Euch hineinzuziehen, und Ihr wart durchaus manchmal frustriert darüber, dass kein vollständiger Zugang möglich war. Aber wir sind hier, um Euch heute diese Mitteilung zu machen: Jetzt, während die letzten Anpassungen des Magnetgitters im Gange sind, jetzt ist es möglich, die allertiefsten Anteile von Euch selbst wieder zurückzuholen, und Ihr holt sie in Euch hinein, indem Ihr sie einatmet!

Aber nun wieder zurück zu Eurem Sterbebett, hm ... (*gluckst amüsiert, Publikum erheitert*) Hier sitzt Ihr also, und ich, Tobias ebenfalls und alle die anderen, die im Begriff sind, Euch auf unserer Seite in Empfang zu nehmen und Willkommen zu heißen. Wir schauen mit Euch gemeinsam auf Euer Leben zurück, das Ihr da kommentiert, und Ihr müsst wirklich in Euch hineinlachen, wenn Ihr beim August des Jahres 2001 ankommt. Ihr erinnert uns an die Lektion, die wir Euch damals gaben, als wir Euch sagten, ES GEHT NUN NICHT MEHR UM EUCH! Wir erklärten Euch, dass Ihr einen Punkt in Eurer menschlichen Evolution erreicht hättet, ab dem sich das Leben, Eure Existenz, Euer Weg NICHT MEHR UM EUCH drehen würden!

Ihr erinnert Euch gut daran, wenn Ihr jetzt so auf Eurem Sterbebett liegt, dass Ihr damals kein Wort von dem verstanden habt, was Tobias Euch da erzählte! Wie konnte sich das Leben nicht um Euch drehen? Jetzt auf einmal nicht mehr, nachdem es das doch sämtliche irdische Inkarnationen lang getan hatte? Ja – in allen Leben ging es ausschließlich und immer um Euch, um Eure Reise, um Euer Karma, um Euren Aufbruch von Zuhause! Aber heute, liebe Freunde, heute sagen wir Euch mit Nachdruck und Bestimmtheit: ES GEHTJETZT NICHT MEHR UM EUCH!

Das bedeutet keineswegs, dass Ihr nicht mehr existiert! Das bedeutet auch nicht, dass Ihr keine Gefühle mehr hättet! Aber Ihr werdet es in den kommenden Tagen deutlich merken – es sind nicht mehr Eure. ES GEHT NICHT MEHR UM EUCH.

UND DIES IST LEKTION 1 DER „ASCENSION SERIE“ ("ascension" = Aufstieg)
ES GEHT NUN NICHT MEHR UM EUCH!

Wenn Ihr Euch in einer besonderen Situation wiederfindet, sagen wir einmal, Ihr seid in einen kleineren Autounfall verwickelt, dann seht nicht mehr nach oben und seufzt: „Lieber Spirit! Liebe Geistführer! Lieber Tobias! Was versucht Ihr mir hier wieder zu sagen? Warum passiert mir das? Was soll ich hieran erkennen, was soll ich lernen? Was habe ich falsch gemacht?“ Wir sagen Euch dies hier: ES GEHT NUN NICHT MEHR UM EUCH! Ihr befindet Euch in dieser Situation, weil andere Menschen Euch da brauchen, Ihr seid dort in direkter Beantwortung der Bedürfnisse anderer Individuen! Selbst wenn Euer Auto dabei zu Totalschaden kommt – liebe Freunde, ES GEHT NICHT UM EUCH!

Wenn Ihr Euch für dieses Potential entscheiden und es akzeptieren möchtet, dann wird Euer Leben ab jetzt im Dienst von anderen stehen! Für Eure eigenen Bedürfnisse wird scheinbar automatisch gesorgt werden, wenn Ihr Euch auf diese neue Stufe von Dienstleistung begeben. ES GEHT NUN NICHT MEHR UM EUCH! Ihr habt das umgewandelt. Ihr seid darüber hinausgegangen.

Wir werden noch viel ausführlicher darüber sprechen! Wir werden Euch unentwegt daran erinnern! Liebe Freunde, Ihr habt die Wahl – an diesem Tag, in diesem Augenblick – ob Ihr Opfer oder Schöpfer sein wollt! Und wir wissen schon, wofür Ihr Euch entscheidet. Wenn es nicht mehr um Euch geht – wie könnt Ihr da überhaupt jemals Opfer sein? Ihr seid da in reinem Dienst am Nächsten.

Wir haben diese Gruppe auf der ganzen Welt zusammengesucht – Ihr würdet es fast „rekrutieren“ nennen – eine Gruppe von Lehrern, die alle den schwierigen Weg mit den größten Herausforderungen gegangen sind, die genügend Geduld aufgebracht hatten so lange zu warten, bis die Zeit reif war, bis die Energien des Magnetgitters angepasst waren, damit sie ihr Göttliches Selbst wieder in Empfang nehmen konnten.

Was werdet Ihr nun damit anfangen? Ihr errichtet Euch keine Denkmale. Ihr baut Euch kein eigenes Reich auf für Eure persönliche Sicherheit. ES GEHT NUN NICHT MEHR UM EUCH! Heute habt Ihr die Wahl, ob Ihr in den Dienst eintreten möchtet und damit wieder in einen neuen Willen! Wenn wir von Eurem Sterbebett aus mit Euch zusammen darauf zurückschauen, dann schmunzeln wir. Ihr fragt mich, Tobias: „Tobias, bei all den Entscheidungen, die ich treffen musste, bei all den vielen Potentialen, aus denen ich wählen musste – wusstest Du, dass ich den Dienst am Nächsten wählen würde?“ Und mit einem Lächeln antworte ich Euch: „Ich hatte niemals auch nur den geringsten Zweifel!“

Wie sieht das nun für Euch aus? Wie sieht das aus, wenn Ihr von Euch selbst gebt, um im Dienst zu stehen? Was wir im Augenblick erkennen können ist, dass das Leben einfacher und leichter wird. Die Aufmerksamkeit ist nicht länger auf Euch selbst konzentriert und auf Eure Probleme. Die zentrale Frage lautet nicht mehr „Warum ich?“ Im Mittelpunkt steht ab jetzt, dass Ihr im Dienst steht, dass Ihr lehrt, dass Ihr anderen helft.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt, im August des Jahres 2001, gibt es weltweit etwa 14 Millionen Menschen, die sich alle an diesem Punkt befinden. Sie alle haben die Reise hinter sich, sie alle haben während der letzten paar Jahre geduldig abgewartet, sie alle arbeiten sehr bewusst daran, das neue göttliche Element einzubringen, sie alle befinden sich an dem Punkt dieser Entscheidung, ob sie in den Dienst eintreten möchten. Es ist eine geringe Zahl, gemessen an den Milliarden anderer, die alle menschliche Führer und Lehrer benötigen, eben jene, die im Dienst stehen. Im Dienst zu stehen bedeutet nicht etwa, dass Ihr Eure Familie, Eure Arbeit, Eure Freunde aufgeben sollt! Es bedeutet vielmehr, dass Ihr ihnen zu Diensten sein könnt, dass Ihr sie lieben und verstehen könnt, nun, nachdem Ihr selbst eine neue Ebene erreicht habt. Und Ihr könnt ihnen ein ruhiger und liebevoller Lehrer sein!

Ihr fragt Euch, was mit all diesen körperlichen Schmerzen und Beschwerden ist? Ihr wollt wissen, wie es sich mit den karmischen Schatten Eurer vergangenen Leben verhält, die noch so an Euch kleben? Sobald Ihr verinnerlicht habt, dass es nun nicht mehr um Euch geht, können diese Dinge sich nicht mehr an Euch festhalten! Sie können nirgends mehr kleben, also machen sie Euch nicht mehr so viel aus. Ja, auch hierbei gibt es noch eine Übergangsperiode, liebe Freunde. Aber WENN ES NICHT MEHR UM EUCH GEHT – wie könnten diese Dinge sich dann noch auf Euch auswirken? Wie sollte ihnen das dann noch möglich sein?

Hm, wie Ihr so zurückblickt von Eurem Sterbebett aus, zurück auf Euren Weg und auf die Wahl, die Ihr jeweils getroffen habt, da erinnert Ihr Euch auf einmal an etwas, das wir Euch am gleichen Tag sagten, und das Euch einfach glücklich gemacht hat. Aber es hat Euch auch verwirrt, und Ihr habt

lange Zeit darüber nachdenken müssen. Und jetzt, auf Eurem Sterbebett, jetzt lacht Ihr darüber, wenn Ihr Euch an den Moment erinnert, indem Ihr es endlich kapiert hattet – was für eine überwältigende Woge von Vervollständigung und Befriedigung hat Euch da überspült ...

Was ist es denn, was wir Euch damals erzählt haben, an jenem 4. August 2001, was erst so unglaublich erschien und später dann so viel Sinn machte? Es war ganz einfach. In jenem Augenblick teilten wir Euch mit – Euch allen, ganz gleich, ob Ihr hier gerade sitzt, ob Ihr diese Zeilen lest, ob Ihr uns woanders zuhört, selbst wenn bereits Jahre seitdem vergangen sein sollten – aber an jenem Tag teilten wir Euch folgendes mit ... Liebe Freunde, die ganze Woche über mussten wir zwar mit Cauldre darüber diskutieren (gluckst amüsiert, Zuhörer erheitert), aber nun ist es so weit.

Mit Tränen in den Augen sagen wir Euch in diesem Augenblick, ganz gleich, ob Ihr es versteht oder nicht:

IHR SEID BEREITS AUFGESTIEGEN!

IHR SEID BEREITS AUFGESTIEGEN.

(YOU HAVE ALREADY ASCENDED!)

Ihr wartet die ganze Zeit darauf. Ihr wartet auf etwas, das sich auf Euch herabsenkt, das hinabsteigt zu Euch. Ihr wartet auf den großen Wandel. Wir aber sagen Euch dies: Jeder einzelne von Euch, jeder, den diese Worte berühren – Ihr alle habt es schon geschafft!

Hm. Überraschung ...

Was glaubt Ihr denn, wer Euch da in Empfang nehmen könnte, wenn Ihr die ersten seid? Was habt Ihr erwartet, wenn Ihr aufsteigt, hm? Definition von „Aufstieg“: Aufstieg bedeutet, ein zweites Leben zu beginnen und dabei in ein und demselben Körper zu bleiben. Und Ihr alle habt das getan! Jeder von Euch hat innerhalb der letzten paar Jahre diese Entscheidung getroffen, die Entscheidung zu bleiben. Und darum sind wir hier. Das ist der Grund, warum die Wesenheiten, die das Potential Eures Wahren Selbst repräsentieren, heute zu Gast sind! In erster Linie deswegen, um Euch Beifall zu zollen, um Euch zu applaudieren – Ihr habt das Portal des Aufstiegs passiert!

Ha – der Witz dabei ist, dass die eigentliche Arbeit jetzt erst anfängt, hm ... (*großes Gelächter*) Und deswegen können wir Euch in Lektion 1 der Aufstiegs-Serie auch mitteilen, dass nicht mehr Ihr es seid, um die es jetzt geht! Dieses „Ihr“, dieses „Ich“ ist Vergangenheit! Das „Ich“, das Ihr früher kanntet, das im Rad des Karma gefangen war, das von Inkarnation zu Inkarnation eilte auf der Suche nach Lösungen und Balance – dieses „Ich“ seid Ihr jetzt nicht mehr! Ihr seid aufgestiegen und habt es dabei hinter Euch gelassen. Zwar gibt es durchaus noch eine vertraute und Euch nahe- stehende Energie, aber es ist nicht mehr dasselbe „Ich“, das Ihr einst wart!

Begreifst Du, was wir Dir sagen? ES GEHT NICHT MEHR UM DICH. Du hast Dich darüber hinaus- bewegt. Du suchst nicht mehr nach Aufstieg – DU BIST AUFGESTIEGEN!

Ja, es gibt immer noch Spuren der alten Energie! Ja, Du befindest Dich immer noch auf der Erde! Das ist der Trick und der Witz bei Deinem Aufstieg! Du bist in Deinem Körper geblieben, Du unterhältst die gleichen Kontakte wie vorher, aber Du hast Dich auf eine neue Bewusstseinsstufe erhoben, noch während Du hier auf der Erde bist! Darum mussten wir so oft über Dich schmunzeln in den letzten paar Jahren - wie sehr Du Dich bemüht hast um dieses Ding, das Du „Aufstieg“ nennst. Und dabei wussten wir, Du hattest längst Deine Wahl getroffen!

Nun also, liebe „Aufsteiger“ ... (*gluckst vergnügt, die Zuhörer lachen*) ... lasst uns zurückkehren von diesem Potential Eures zukünftigen Sterbelagers. Kehren wir zurück in diese Realität, in die Jetzt- Realität, von der aus Ihr genauso sehen könnt, dass Ihr ein wundervolles und reiches Leben vervollständigt habt und dass Ihr ein hohes Alter erreichen werdet. Ihr könnt erkennen, dass dieses Potential wirklich existiert, dass Ihr sehr alt werden und vielen, vielen anderen helfen könnt, indem

Ihr Ihnen dient. Ihr erkennt, dass dieses Potential möglich ist! An diesem Tag im August könnt Ihr es deutlich sehen, an dem Tag, an dem wir Euch sagten, dass Ihr bereits aufgestiegen seid!

Arbeit steht an. Da gibt es immer noch innere Arbeit zu erledigen, während der Rest von Euch sich ebenfalls bemüht hinterherzukommen, Anschluss an Euer neues Bewusstsein zu erhalten. Arbeit mit anderen Menschen liegt ebenfalls an. Und liebe Freunde, während der Kryon und die anderen Wesenheiten dieser Gruppe im Laufe des Jahres den letzten Schliff am Magnetgitter anbringen, wird Euch immer noch alles irgendwie chaotisch vorkommen. Aber Ihr werdet auch herausfinden, dass sich dauernd neue Potentiale für Euch auftun!

Bei allem, was Euch ab jetzt in Eurem Leben passiert, möchten wir, dass Ihr Euch bewusst daran erinnert: ES GEHT NUN NICHT MEHR UM EUCH! Es handelt sich um den Dienst, dem Ihr Euch verschrieben habt. Ihr seid da als unmittelbare Antwort auf die Bedürfnisse eines anderen, ganz gleich ob am Arbeitsplatz, ob zu Hause oder in der Öffentlichkeit.

ES GEHT NICHT MEHR UM EUCH! Ihr seid die Schöpfer – nicht die Opfer! Ihr seid die Schöpfer, und Ihr reagiert stets angemessen, selbst wenn Ihr die Ebene noch nicht so ganz durchschaut, auf der Ihr gerade handelt – auf jeden Fall aber habt Ihr auf die energetischen Bedürfnisse eines anderen entsprechend angemessen reagiert und geantwortet! Wenn Ihr mitten in einer solchen Situation steckt und nicht wisst, was Ihr tun sollt – dann atmet einfach ... Atmet Eure Göttlichkeit in Euch hinein und die Antworten werden zu Euch kommen. Und denkt daran: Es ist nicht Tobias, es ist nicht Spirit, es sind keine unbekanntenen Geistführer, die Euch diese Antwort überbringen! Ihr selbst seid diejenigen, welche die Antwort ganz allein in sich einatmen!

Im kommenden Jahr werden wir sehr viel mit Euch arbeiten. Mit Euch zusammen werden wir untersuchen, wie der Aufgestiegenen-Status sich anfühlt, wie diese ganze neue Reise sich anfühlt. Wir werden Euch – Euch alle! – auffordern, dokumentiert das, was Ihr durchlebt! Schreibt es auf, denn die nächsten werden diese Informationen nötig haben! Sie müssen wissen, was Ihr durchgemacht habt. Sie brauchen Informationen darüber, wie Ihr es geschafft habt, trotz aller anfänglichen Konflikte diese Göttlichkeit dennoch letztendlich einzubringen. Bücher müssen geschrieben werden! Kurse und Seminare müssen entwickelt werden! Wir fordern Euch auf, und zwar jeden von Euch – dokumentiert diesen Euren Aufstiegsprozess! Ja, DU – auch wenn Du zu den Scheuen und Zurückhaltenden gehörst! Du bist aufgestiegen, und es gibt Arbeit für DICH! Wir brauchen Deine Hilfe und wir zählen auf Dich.

Nur eine kleine Anzahl Menschen in aller Welt befindet sich zur Zeit an diesem Punkt der Entwicklung. „Grand and glorious?“ Herrlich und großartig? Vielleicht nicht. Es ist schwierige Arbeit, aber Ihr habt sie gewählt. Im Laufe dieser Aufstiegs-Serie werden wir Euch das ganze nächste Jahr lang immer wieder zum Weitermachen auffordern, immer wieder werden wir sagen „Geht vorwärts! Macht weiter mit Eurer Arbeit!“ Sie wird so dringend gebraucht! Es liegen nur noch wenige Jahre zwischen heute und dem Punkt, den Ihr als Euren „Quantensprung“ bezeichnet, diesem Veränderungssprung des Massenbewusstseins (the mass change of consciousness). Es gibt einen so großen Bedarf an Lehrern, an Materialien, an Programmen für Körper, Seele und Geist – Ihr alle seid aufgefordert! Das ganze nächste Jahr über werden wir Euch Eure Erfahrungen, Eure Gefühle und Erkenntnisse in Bezug auf den Aufstieg zurückchanneln.

„Grand and glorious?“ Herrlich und großartig? Hm, aus Eurer irdischen Perspektive wohl kaum! *(Gelächter)* „Grand and glorious“ aus unserer Sicht? Mit Sicherheit! Und deswegen reden wir auch so nachdrücklich (emphatic) mit Euch, deswegen bitten wir Euch immer und immer wieder, bleibt auf der Erde und tut diese Arbeit! Deswegen sind auch die Potentiale Eures Wahren Selbst heute hier und drängen Euch ihrerseits dazu, Euch für das Potential „Weiter vorwärts!“ zu entscheiden.

Die gesamte Schöpfung schaut zu! Hm, nun versteht Ihr wohl allmählich, wie bedeutend Eure Arbeit ist. Die gesamte Schöpfung beobachtet gespannt, wartet, will wissen. Wir alle warten nur darauf,

kommen zu können! Wir warten nur darauf, die Erste Schöpfung endlich ausdehnen zu können, hinein in die Realitäten, die Ihr erst erschaffen habt und die innerhalb von Allem-Was-Ist einfach gar nicht existieren ... Hmm – darüber gäbe es viel nachzudenken ...

Es ist uns eine Ehre, mit jedem Einzelnen von Euch zusammen zu sein!

Es ist uns eine Ehre, „live“ mit den ersten zusammen zu sitzen, die aufsteigen!

Wir bitten Euch – dankt Euch selbst dafür, dass Ihr Euch an diesen Punkt gebracht habt!

Wir werden weiterhin eng mit Euch zusammenarbeiten, wir werden das mit allen Shaumbra fortsetzen. Wir werden Euch auch weiterhin auf Euren tiefsten Ebenen herausfordern, sei es individuell oder als Gruppe!

Wir werden Euch auffordern, jetzt zu handeln.

Wir werden Euch auffordern, Schöpfer zu sein.

Wir werden Euch auffordern, Lehrer zu sein.

Legionen von Wesen werden Euch dabei in anderen Dimensionen und Reichen unterstützen. Wir selbst, ich – Tobias -, Eure Runners, die Legionen der Erzengel, wir alle werden auf menschlich-irdischer Ebene noch direkter mit Euch zusammenarbeiten, während Ihr schlaft, während Ihr träumt.

Wir bitten Euch, erinnert Euch nur noch an diese beiden Dinge jetzt:

1. ES GEHT NICHT MEHR UM EUCH!
2. IHR SEID NIEMALS ALLEIN!

And so it is...